



Protokoll

Mitgliederversammlung 2018 Verein Ortsmarketing 5-sterne-region.ch, Beromünster

Dienstag, 27. März 2018 / 19.30 Uhr
FläckeKafi Rosengarten, Beromünster

Traktanden

1. Begrüssung (Traktandenliste, Wahl Stimmzählende)
2. Protokoll GV 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017 (Abnahme, Revisionsbericht, Entlastung Vorstand)
5. Budget 2018
6. Mitgliederbeiträge 2018
7. Wahlen (Verabschiedungen, Ersatzwahlen Präsidium, Vorstand)
8. Leistungsvereinbarung zwischen Ortsmarketing und der Gemeinde 2018
9. Projekte 2018
10. Verschiedenes

Anwesend: 39 Personen (35 Mitglieder, 4 Gäste/Pressevertreter)

1. Begrüssung

André Zihlmann (AZ), Präsident des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch eröffnet die Generalversammlung 2018. Er dankt Beat Merz vom FläckeKafi, seines Zeichens Neumitglied des Ortsmarketings, für das Gastrecht und begrüsst alle Anwesenden, darunter Charly Freitag, Gemeindepräsident, Propst Josef Wolf, Marco Stössel, Rektor der Kantonsschule Beromünster, Walter Müller, Heimwehluzerner aus dem Kanton Zürich und der Pressevertreter, Sandro Portmann. Es sind 24 Entschuldigungen eingegangen. Die Einladung zur GV wurde rechtzeitig gemäss Statuten zugestellt. Schriftliche Anträge liegen keine vor. Es werden keine Traktandenänderungen beantragt. Als Stimmzähler wird Franz Herzog gewählt. Anzahl Stimmberechtigte: 36.

2. Protokoll GV 2017

Das Protokoll der GV vom 14. März 2017 wurde allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt und konnte auch über die Webseite eingesehen werden. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2017

AZ weist darauf hin, dass die Geschäftsstellenleiterin, Andrea von Allmen (AVA), den auf den Tischen aufliegenden Jahresbericht erstmals in Form einer Broschüre verfasst hat. Darin sind die Tätigkeiten des Ortsmarketings (OM) genau und informativ dokumentiert. Weiter ist die Broschüre eine sinnvolle Ergänzung zum Controlling-

Bericht für die Gemeinde. Der Jahresbericht 2017 steht auf der Webseite des OM allen Interessierten zur Verfügung. AZ dankt AVA für das Verfassen des Jahresberichts, der von der Versammlung einstimmig angenommen wird.

4. Jahresrechnung 2017

Judith Schürmann (JS) hat im vergangenen Jahr das Amt der OM-Finanzverantwortlichen von ihrem Vorgänger, Jonas Müller, übernommen. Sie erläutert die Jahresrechnung und berichtet unter anderem, dass die Rückstellungen leicht erhöht wurden im Hinblick auf noch nicht durchgeführte Projekte.

Die Rechnungen zweier Projekte werden von JS kurz separat kommentiert:

Im Periurban-Teilprojekt, welches bis Ende 2017 in der Verantwortung von Barbara Gerhardt stand, wurden in den Jahren 2016 und 2017 nicht alle zugesprochenen Gelder beansprucht. Diese werden nun in der dritten und letzten Phase des Projekts bis 2020 sinnvoll investiert.

Das Vernetzungsprojekt Michelsamt weist den hervorragenden Gesamtzielerreichungsgrad von 94.04 % aus. Bis dato wurden rund 1.5 Mio. Franken an Vernetzungsbeiträgen ausgelöst. 142 Betriebe im Michelsamt nehmen am Projekt teil. Pius Estermann (PE), Präsident des Vernetzungsprojekts, ergänzt, dass man aktuell vor allem in Hildisrieden an einer Perimeter-Erweiterung sei. Die Projektaktivitäten sind vielseitig. So steht in Bälde ein Vortrag über das Hermelin (Tier des Jahres) an und gerade heute wurden 100 Hochstammbäume bestellt. 2017 waren unter anderem die Ortsplanung und die Deponie Saffental wichtige Themen.

Dieter Habermacher (DH) verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde am 22. Februar 2018 durch ihn und Christof Stocker eingehend geprüft und in allen Teilen für gut befunden. Die Jahresrechnung 2017 wird anschliessend einstimmig genehmigt und der Rechnungsführerin, der Geschäftsstellenleiterin und dem Vorstand die Décharge erteilt. AZ dankt JS, AVA und den Revisoren für ihre sorgfältige Arbeit, Vereinsmitgliedern und Gemeinde für ihre Unterstützung.

5. Budget 2018

AVA stellt der Versammlung das Budget 2018 vor. Der Gesamtertrag wird auf gleichem Niveau wie im Vorjahr budgetiert. Der Projektaufwand ist etwas tiefer veranschlagt, weil gewisse Projektpositionen unter dem übrigen Betriebsaufwand laufen (Bsp.: Webseite). Mit einer etwas höher eingerechneten Reserve wird bezweckt, dass auch für unvorhergesehene Projekte Mittel zur Verfügung stehen.

Es wird eine ausgeglichene Rechnung angestrebt. Das Budget 2018 wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. AZ dankt JS und AVA für die Erarbeitung des Budgets.

6. Mitgliederbeiträge 2018

Gemäss Statuten muss jährlich über die Mitgliederbeiträge abgestimmt werden. Diese werden von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig bestätigt.

7. Wahlen

AZ rekapituliert die Zusammensetzung des Vorstands 2017. Obwohl dieses Jahr kein offizielles Wahljahr ist, liegen drei Demissionen von Vorstandsmitgliedern vor.

Lucia Elmiger (5 Jahre im Vorstand) und Jürgen Müller (6 Jahre Vorstandsmitglied) treten zurück. AZ dankt ihnen für ihr Engagement und ihre Arbeit und verabschiedet beide mit einem Präsent und den besten Wünschen.

Die dritte Demission betrifft André Zihlmann. Er hat die Geschicke des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch als Präsident in den vergangenen fünf Jahren geleitet.

Eine Findungsgruppe, zusammengesetzt aus Jörg Baumann (JB), Gaby Gisler und AVA, hat sich in mehreren Sitzungen um die Nachfolge gekümmert. Alle Vereinsmitglieder haben im Vorfeld der GV von der Geschäftsstelle ein Kandidatendossier erhalten. AZ freut sich, der Versammlung heute Kandidatinnen und Kandidaten zu präsentieren, die sich mit Begeisterung für das OM einsetzen wollen. Es werden keine weiteren Kandidaturen aus der Versammlung vorgeschlagen.

AZ gibt bekannt, dass der Verein OM in der glücklichen Lage ist, für das Amt des Vereinspräsidenten der Versammlung eine vorstandsinterne Lösung vorzuschlagen. JB kennt das OM sehr gut. Er ist seit elf Jahren Vorstandsmitglied. Es werden keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung vorgeschlagen. JB wird einstimmig zum neuen Präsidenten des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch gewählt. AZ gratuliert JB zu seiner Wahl und wünscht ihm für die Ausübung seines Amtes viel Freude und Erfolg. JB bedankt sich für das Vertrauen. Er stelle sich sicher für ein Jahr für das Vereinspräsidium zur Verfügung. Das OM habe eine wichtige Drehscheibenfunktion zwischen der Bevölkerung, innovativen Kräften und der Gemeindeorganisation. Es stünden wichtige Themen an. Das OM sei in einer Findungsphase. Die Standortbestimmung erfolge mit externer Unterstützung. 2018 werden die Weichen gestellt für die kommenden Jahre. JB freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und motiviert die Mitglieder ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Gemeinde, Gesellschaft und auch das OM hätten sich verändert, führt er aus. Dem gelte es Rechnung zu tragen. AZ überreicht JB ein Präsent in Form einer Spruchtafel und wünscht ihm noch einmal alles Gute.

AZ präsentiert zwei Kandidatinnen und einen Kandidaten für den Vorstand. JS ist seit Juli 2017 bereits als Finanzverantwortliche für das OM tätig. Sie stellt sich kurz selbst vor. Seit 12 Jahren ist sie in Neudorf wohnhaft und liebt es, über Grenzen hinaus zu denken. Auch Irène Bühlmann stellt sich vor. Sie wohnt in Gunzwil, ist am Brauhuus 531 beteiligt und arbeitet Teilzeit als Treuhänderin. Felix Matthias äussert sich ebenfalls zu seiner Kandidatur. Er führt das Huus 74 in Menziken und hat immer schon gute Verbindungen ins Luzernische gehabt. Er legt Wert auf Regionalität. Gleichzeitig findet er es wichtig den grossen Kreis zu sehen.

Es werden keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung vorgeschlagen. Die Wahl der drei neuen Vorstandsmitglieder erfolgt in globo und einstimmig. AZ dankt ihnen für ihre Bereitschaft sich für das OM einzusetzen und wünscht allen viel Erfolg.

Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen: Hans-Peter Arnold, Jörg Baumann (Präsident), Irène Bühlmann, Gaby Gisler, Evelyne Imbach, Felix Matthias, Martin Schlegel, Judith Schürmann, Lukas Steiger, Robert Suter.

8. Leistungsvereinbarung zwischen Ortsmarketing und der Gemeinde 2018

AVA erörtert die Aufgaben- und Zielvereinbarung, welche jährlich auf der Basis der Leistungsvereinbarung vom 21. Januar 2016 zwischen der Gemeinde und dem OM abgeschlossen wird. Das Controlling erfolgt ebenfalls jährlich mittels Ampelsystem. Der Rückblick auf 2017 zeigt, dass bis auf zwei alle Ziele ganz oder teilweise erreicht wurden. AVA meint abschliessend, sie ziehe eine durchgezogene Bilanz. Die Vielfalt an Aufgaben und Ansprechpartnern, sowie die Komplexität der Themen sind mit dem aktuellen Pensum nicht leicht zu bewältigen. Die Erweiterung der Öffnungszeiten des OM-Büros sollte in Betracht gezogen werden.

Die Aufgaben- und Zielvereinbarung 2018 beinhaltet sechs Kernthemen: OM Drehscheibe und Netzwerkstelle, Kommunikation/Vermarktung, Unterstützung

Bestandespflege Wirtschaft, Definition Zusammenarbeit / Projektplanung Sempachersee Tourismus, Trägerin Vernetzungsprojekt Michelsamt, Teilprojekt-trägerin Landschaf(f)t Zusammenleben (periurban, Teilprojekt 2).

9. Projekte 2018

AVA erläutert die für 2018 geplanten Projekte und informiert über Umsetzungsansätze und -pläne:

- Mitgliederpflege: Mitglieder könnten im «Michelsämter» zu Wort kommen; Betriebsbesichtigung wäre eine Möglichkeit.
- Neuorientierung Verein: Neue Klarheit über die Ziele und Stossrichtung des OM soll geschaffen werden.
- Erneuerung Plakatwände, Litfass-Säulen, Ortspläne: Plakatwände müssen aufgrund der Sturmschäden überholt werden.
- Vorträge «Gehör» und «Hermelin»
- Genuss-Festival: Streetfood-Fest mit Regionalprodukten auf dem Mimosa-Areal am 5. und 6. Mai 2018 ist in Planung.
- Gemeindebibliothek: Die Eröffnung der Gemeindebibliothek im Schulhaus St. Michael II ist für 2019 geplant.
- Seniorenanlass: Der Seniorenanlass wird neu organisiert.
- Dynamo 2019: Der Anlass will das Gebiet rund um den Sempachersee als Erlebnisregion positionieren und ist als neue Form von Gewerbeausstellung konzipiert. Die SURWA 2019 wird darin integriert. Auch die Gemeinde Beromünster kann sich präsentieren.
- periurban-Projekt: Die Ergebnisse des Teilprojekts 2 werden sichtbar gemacht in Form eines Kulturkonzeptes und einer Wanderausstellung. Das Projekt wird gemäss Programm weitergeführt.

AVA merkt an, dass die Tourismus-Infostellen seit Januar 2018 geschlossen sind. Vonseiten Sempachersee Tourismus ist eine mobile Lösung geplant.

10. Verschiedenes

AZ freut sich über die Kontinuität in den Reihen des Vorstands und gleichzeitig darüber, dass immer wieder neue Gesichter dazustossen. Er lobt die gute Zusammenarbeit. Bis heute haben 19 Personen im OM-Vorstand mitgewirkt, 2 in der Geschäftsleitung und 3 Personen in der Rechnungskommission. AZ bedankt sich besonders bei allen, die sich zehn Jahre oder länger in den Dienst des OM gestellt haben: Gaby Gisler (genau 10 Jahre), Hans-Peter Arnold (13 Jahre, Gründungsmitglied), Martin Schlegel (Gründungsmitglied), Robert Suter (Gründungsmitglied), Dieter Habermacher (Gründungsmitglied) und Jörg Baumann (11 Jahre). Sie werden mit einer Aufmerksamkeit und einem grossen Applaus bedacht. JB lädt noch einmal zur Mitarbeit im OM ein und kündigt an, dass das Projekt mit der externen Projektleiterin, Maya von Dach, im Herbst 2018 beendet und die Weichen für das OM gestellt sein werden.

Aus der Versammlung meldet sich Walter Müller zu Wort und schlägt vor, das OM könnte an der LUGA teilnehmen. AZ informiert, dass dies bereits geschehen und aktuell nicht mehr vorgesehen ist, jedoch wieder einmal abgeklärt werden könnte.

Hans-Peter Arnold (HPA) richtet sich an die Versammlung und würdigt das unermüdliche Schaffen von AZ und dessen grosse Verdienste. Der scheidende Präsident habe in den letzten Jahren mit grossem Engagement und mit viel Herzblut für das OM gearbeitet. AZ war schon 2005 bei der Vereinsgründung mit von der Partie. Es sei ihm gelungen, das Positive in allem zu sehen und immer wieder daran anzuknüpfen. Grosse Anlässe und Projekte seien in seiner Amtszeit zur Umsetzung gekommen, so etwa der Übergang der Geschäftsstellenleitung von Rebekka Schüpfer zu AVA, die Projekte Herzschnalze, Fleckenbrand, Sakrallandschaft, OiO (Oldtimertreffen), Feuerwerk der Musik etc. AZ stehe für gelebtes Ortsmarketing, fasst

HPA zusammen. Er dankt AZ für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute. PE schliesst sich den Dankesworten von HPA an. Er hebt das grosse Interesse von AZ am OM hervor und sein fleissiges Wirken, vergleichbar mit dem der Bienen. AZ wird zum Dank ein Bienenhotel überreicht.

AZ äussert einige Gedanken zu seinem Abschied als OM-Vereinspräsident. Anschliessend bedankt er sich bei der Geschäftsstellenleiterin, AVA – seiner rechten Hand. Er lobt ihre Zuverlässigkeit und die Freude am OM. Weiter richtet AZ Dankesworte an den Vorstand, die Freiwilligen und die Vereinsmitglieder. Er wünscht sich sehr, dass das Feu sacré dem Verein und allen Beteiligten erhalten bleibt und bedankt sich noch einmal für die tolle Zeit der Arbeit für die Gemeinschaft.

AZ schliesst die GV 2018 und lädt alle zum Apéro und Austausch ein.

Protokoll: 5. April 2018 / Lucia Elmiger